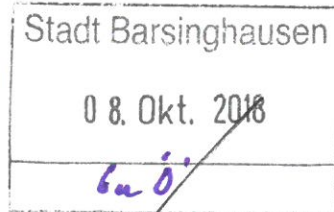




2014 - 2018  
**100 JAHRE**  
ERSTER WELTKRIEG  
GEGEN DAS VERGESSEN



## Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Kreisverband Region Hannover  
1. Vorsitzender  
Bernd Keitel  
Hildesheimer Str. 20  
30169 Hannover  
0511/616 - 22050



**Versöhnung über den Gräbern**  
**Arbeit für den Frieden**

Stadt Barsinghausen  
Herrn Bürgermeister  
Marc Lahmann  
Bergamtstr. 5  
30890 Barsinghausen

Hannover, im Oktober 2018

### Öffentliche Sammlung 2018 für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lahmann,

als Vorsitzender des Kreisverbandes Region Hannover des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wende ich mich auch dieses Jahr mit der Bitte um Unterstützung an Sie. Der Volksbund ist eine der ältesten zivilgesellschaftlichen Organisationen Deutschlands. Er erfüllt nicht nur den Auftrag der Bundesregierung, Ruhestätten der Opfer der Kriege zu pflegen, sondern er trägt durch seine Gedenkarbeit auch dazu bei, die Erinnerung an die Folgen der Kriege wachzuhalten, die Verständigung und Versöhnung unter den Menschen zu fördern sowie den Wert von Freiheit und Demokratie deutlich zu machen.

Mit seiner schulischen und außerschulischen Jugendarbeit bringt er jährlich tausende junge Menschen aus ganz Europa zusammen. Sie lernen nicht nur einander, sondern auch die zentrale Bedeutung dieser Ruhestätten für ein gewaltfreies Miteinander kennen. So erfüllt der Volksbund Jahr für Jahr auch eine bedeutsame gesellschaftliche Funktion.

Die Erfüllung dieser wichtigen Aufgaben erfordert einen erheblichen finanziellen Aufwand. Die jährlichen Haus- und Straßensammlungen tragen in hohem Maße dazu bei, dass der Volksbund auch künftig in der Lage sein wird, seine Arbeit fortzusetzen. Die Unterlagen für die diesjährige Haus- und Straßensammlung sind beigelegt. Ich wäre Ihnen überaus dankbar, wenn Sie die Organisation der Sammlung zu Ihrer persönlichen Sache machten. Bitte nutzen Sie Ihre Kontakte zu den Ortsbürgermeistern, Ratsmitgliedern, Vereinen, Feuerwehren, einzelnen Persönlichkeiten und vor allem den Schulen, um möglichst viele Menschen für eine Mithilfe zu gewinnen.

Es würde mich sehr freuen, wenn die diesjährige Jahressammlung in Barsinghausen mit einem guten Sammelergebnis abgeschlossen werden könnte. Bei Rückfragen oder Anregungen steht Ihnen unser Geschäftsführer Herr Pöppe unter 0511/616-22050 gern zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

*Bernd Keitel*



# AUFRUF

## zur Sammlung



vom 01. Oktober bis 31. Dezember 2018

## Diplomatie statt internationale Eskalation!

### Liebe niedersächsischen Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Im Laufe dieses Jahres hat sich der Ton auf der internationalen Bühne weiter verschärft: Zu den weltweiten humanitären Krisen droht nun ein Handelskonflikt, auch zwischen befreundeten und verbündeten Nationen. Es folgt Sanktion auf Sanktion. Wohl selten seit dem Ende des 2. Weltkrieges war die Diplomatie so sehr gefordert wie in diesen Tagen. Die Einsicht, dass jeder auf den anderen angewiesen ist und nationale Alleingänge für alle schädlich sind, droht immer weiter aus dem Blick zu geraten. Der Dialog hat es derzeit schwer.

Die in der Geschichte des 20. Jahrhunderts wurzelnde Idee, das Gemeinsame über das Trennende zu stellen, hat sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge in seiner internationalen Begegnungsarbeit zu Eigen gemacht. Der Landesverband Niedersachsen führt jedes Jahr Jugendbegegnungen in Europa und eine Vielzahl von Schulprojekten durch. Neben der Gedenkarbeit auf Kriegsgräberstätten der Soldaten, Zwangsarbeiter, Kriegsgefangenen und KZ-Toten sollen Wege aufgezeigt werden, wie wir friedlich und in Freiheit leben können.

Der Volksbund unterhält und betreut in fast 100 Ländern 842 Kriegsgräberstätten mit weit mehr als 2.000.000 Gräbern zumeist deutscher Soldaten. Schon 70 Jahre lang ruhen sie in fremder Erde, geschützt durch internationales Völkerrecht. Der Respekt vor den Toten besteht gerade darin, dass an ihre Namen und ihre Geschichte erinnert wird. Auch aus diesem Grund ist jede Kriegsgräberstätte ein Lernort der Geschichte.

### Am 18. November ist Volkstrauertag

Der Volkstrauertag ist eine Einladung an die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes, sich der millionenfachen Toten der Kriege zu erinnern. Mit Ihrem Besuch einer der zahlreichen Gedenkstunden der Landkreise, Städte und Gemeinden in Niedersachsen bezeugen Sie Ihren Willen, gegen Krieg, Intoleranz und Gleichgültigkeit einzustehen.

### Sammlerinnen und Sammler helfen freiwillig

In den Wochen vor und nach dem Volkstrauertag werden Ihnen wieder die freiwilligen Sammlerinnen und Sammler des Volksbundes begegnen. Es sind Junge und Alte, Männer und Frauen, Schülerinnen und Schüler, Soldatinnen und Soldaten oder Reservisten der Bundeswehr. Sie bitten Sie um Ihren Beitrag, weil der Volksbund seine Arbeit zu mehr als 70% aus Spenden bestreitet, obwohl er im staatlichen Auftrag arbeitet.

Jeder Einzelne von ihnen leistet damit einen Dienst für Frieden und Versöhnung in der Welt.

**Bitte unterstützen Sie diesen Friedensdienst durch Ihre Spende, denn mit dem Schutz der Gräber wird die Menschenwürde jener geachtet, die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft wurden.**

Hannover, im Oktober 2018

Der Niedersächsische  
Ministerpräsident

Stephan Weil

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge  
Landesvorsitzender Niedersachsen

Prof. Dr. Axel Saipa